

11.02.16

Vorlage für die Sitzung des Sozialausschusses
am 11.02.2016

Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Piraten
und der Abgeordneten des SSW

Stärker über Risiken und Folgen des „Schnüffeln“ aufklären

zu Drucksache 18/2873

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, im Rahmen ihrer Drogen- und Suchtpräventionsprojekte in Schulen und Freizeiteinrichtungen verstärkt über die Wirkung und die Gefahren des „Schnüffeln“ aufzuklären.

Dabei ist im Besonderen über die lebensbedrohliche Wirkung von nur scheinbar harmlosen, in vielen Alltagsprodukten enthaltene Substanzen einzugehen.

In die Aktivitäten sind die LSSH und das IQSH einzubeziehen. Die Aufklärungsbestrebungen sollen sich auch gezielt an Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen wenden.

Hans Hinrich Neve
und Fraktion

Peter Eichstädt
und Fraktion

Dr. Marret Bohn
und Fraktion

Anita Klahn
und Fraktion

Wolfgang Dudda
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW